

**Prüfungsbericht**



**Rechnungsprüfungsausschuss der  
Stadt Lahnstein**

**Prüfung des Jahresabschlusses 2017**

# Inhaltsübersicht

- I. **Prüfungsbericht gemäß § 113 Abs. 3 GemO**
  - A. **Einleitung und Übersicht**
  - B. **Prüfungsschwerpunkte des Haushaltsjahres**
    - 1. Prüfungsschwerpunkt: **Bestandteile des Jahresabschlusses**
    - 2. Prüfungsschwerpunkt: **Anlagen des Jahresabschlusses**
    - 3. Erforderliche Hilfsmittel: **Inhalt des Prüfungsordners**
    - 4. Prüfungsschwerpunkt: **Liquide Mittel**
    - 5. Prüfungsschwerpunkt: **Anlagevermögen**
    - 6. Prüfungsschwerpunkt: **Sonderposten**
    - 7. Prüfungsschwerpunkt: **Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen**
    - 8. Prüfungsschwerpunkt: **Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen**
    - 9. Prüfungsschwerpunkt: **Inhalt des Anhangs**
    - 10. Prüfungsschwerpunkt: **Inhalt des Rechenschaftsberichts**
    - 11. Prüfungsschwerpunkt: **Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**
    - 12. Prüfungsschwerpunkt: **Datenverarbeitungsprogramme**
    - 13. Schwerpunktprüfung: **Kommunaler Entschuldungsfonds**
    - 14. Prüfungsschwerpunkt: **Rückstellungen**
    - 15. Prüfungsschwerpunkt: **Verbindlichkeiten**
  - C. **Ergebnis der Prüfung am 14.04.2021**
  - D. **Erledigung der Prüfungsvermerke im Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2016**
  - E. **Zusammenfassung und abschließende Bewertung**
- II. **Beschlussfassung des Prüfungsberichtes nach § 113 GemO sowie Empfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung nach § 114 GemO**

# I. Prüfungsbericht gemäß § 113 Abs. 3 GemO

## A. Einleitung und Übersicht

Nach § 113 Abs. 1 GemO ist der Jahresabschluss zum 31.12.2017 dahingehend zu prüfen, ob dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden vermittelt. Ferner ist zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten wurden. Dabei sind auch die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände Gegenstand der Prüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat im Rahmen seiner Sitzung eigenständige Prüfungshandlungen vornehmen. Die Prüfungsergebnisse werden in einem eigenen Bericht zusammengefasst (§ 113 Abs. 3 GemO).

Der zu prüfende Jahresabschluss hat nach § 108 Abs. 2 GemO folgende Bestandteile:

- **die Ergebnisrechnung**
- **die Finanzrechnung**
- **die Teilrechnungen**
- **die Bilanz**
- **der Anhang**
- **die Anlagen**

Für die Prüfungshandlungen, die in der Sitzung am 14.04.2021 vorgenommen wurden, lagen diese Bestandteile vollständig vor.

Vollständig lagen auch die weiteren Anlagen

- Rechenschaftsbericht
- Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

vor.

Der Prüfungsbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung nach § 113 Abs.3 GemO lag den Mitgliedern des Ausschusses zusammen mit den Sitzungsunterlagen vor.

Nach der Stellenvakanz bis 31.10.2020 bei der Stabsstelle Rechnungsprüfung konnte auch der Abschluss zum 31.12.2017 wie in Vorjahren erneut entgegen §§108 Abs. 4 GemO und 114 Abs. 1 GemO nicht fristgerecht vorgelegt werden.

## B. Prüfungsschwerpunkte für das Haushaltsjahr 2017

Die Handlungsempfehlungen „Örtliche Rechnungsprüfung - Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis“ des Gemeinde- und Städtebundes waren Grundlage der Prüfungshandlungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss arbeitete danach vorgesehene Positionen der Prüfliste ab. Zur Klärung aufgetretener Rückfragen und notwendiger Erläuterungen standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur Verfügung. In der Sitzung standen die Bediensteten von Finanzverwaltung und Stabsstelle Rechnungsprüfung für weitergehende Fragen zur Verfügung.

### B.1. Prüfungsschwerpunkt: Bestandteile des Jahresabschlusses

<b>1. Liegt die <u>Ergebnisrechnung</u> gemäß § 44 GemHVO nach dem Muster 15 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegt die <u>Finanzrechnung</u> gemäß § 45 GemHVO nach dem Muster 16 / 17 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Liegen die <u>Teilergebnisrechnungen</u> gemäß § 46 GemHVO nach dem Muster 18 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Liegen die <u>Teilfinanzrechnungen</u> gemäß § 46 GemHVO nach dem Muster 18 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegt die <u>Bilanz</u> gemäß § 47 GemHVO nach dem Muster 19 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Liegt der <u>Anhang</u> gemäß § 48 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.2. Prüfungsschwerpunkt: Anlagen des Jahresabschlusses

<b>1. Liegt der <u>Rechenschaftsbericht</u> gemäß § 49 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Falls erforderlich, liegt der <u>Beteiligungsbericht</u> gemäß § 90 Abs. 2 GemO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>3. Liegt die <u>Anlagenübersicht</u> gemäß § 50 GemHVO nach dem Muster 20 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Liegt die <u>Forderungsübersicht</u> gemäß § 51 GemHVO nach dem Muster 21 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegt die <u>Verbindlichkeitenübersicht</u> gemäß § 52 GemHVO nach dem Muster 22 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Liegt die <u>Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen</u> gemäß § 53 GemHVO nach dem Muster 23 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja - erstmalige Mittelübertragung im Haushaltsjahr 2017 nach Vorgabe der Aufsichtsbehörde <input type="checkbox"/> Nein
<b>7. Liegt der <u>Aufstellungsvermerk</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.3. Erforderliche Hilfsmittel: Inhalt des Prüfungsordners

<b>1. Liegen <u>Prüfungsberichte Dritter</u> (z.B. Prüfungsberichte überörtlicher Prüfungen, Prüfungsberichte des Prüfungsamtes) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegt die <u>Ergebnisrechnung nach Ertrags- und Aufwandskonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Liegt die <u>Finanzrechnung nach Ein- und Auszahlungskonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Liegt die <u>Bilanz nach Bilanzkonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegt die <u>Anlagenübersicht nach Bilanzkonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>6. Liegt eine <u>Liste der Zugänge</u> (einschließlich Zugänge aus Umbuchungen) <u>zum Anlagevermögen</u> vor (Anlagenkonto / Nummer des Vermögensgegenstandes / Anschaffungs- und Herstellungskosten)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>7. Liegt eine <u>Liste der Abgänge</u> (einschließlich Abgänge aus Umbuchungen) <u>aus dem Anlagevermögen</u> vor (Anlagenkonto / Nummer des Vermögensgegenstandes / Anschaffungs- und Herstellungskosten)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Liegt die <u>Sonderpostenübersicht nach Bilanzkonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>9. Liegt eine <u>Liste der Zugänge</u> (einschließlich Zugänge aus Umbuchungen) <u>zu den Sonderposten</u> vor (Sonderpostenkonto / Nummer des Sonderpostens / Zuwendungsbetrag)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>10. Liegt eine <u>Liste der Abgänge</u> (einschließlich Abgänge aus Umbuchungen) <u>aus den Sonderposten</u> vor (Sonderpostenkonto / Nummer des Sonderpostens / Zuwendungsbetrag)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>11. Liegen alle zuletzt geprüften <u>Bilanzen der Beteiligungen</u> (z.B. Abwasser, Wasser, Strom, Gas) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>12. Liegen die rechnerischen Nachweise für vorgenommene <u>aktivierte Eigenleistungen</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein -entfällt-
<b>13. Liegen die rechnerischen Nachweise für <u>Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen</u> gemäß § 40 GemHVO für die kostenrechnenden Einrichtungen vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein -entfällt-
<b>14. Liegen die rechnerischen Nachweise für die <u>Bildung eines Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</u> gemäß § 38 Abs. 6 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>15. Liegt eine <u>Übersicht über die Darlehen</u> vor, die folgende Inhalte abbildet: Verbindlichkeitskonten, einzelne Darlehen, Laufzeiten, Zinskonditionen, Tilgungen im Haushaltsjahr, Zinsen im Haushaltsjahr und Endstand?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>16. Liegen die <u>Kontenauszüge</u> aller Bankverbindungen und Sparguthaben zum Bilanzstichtag 31.12. vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>17. Liegen die Niederschriften der <u>unvermuteten Kassenprüfung(en)</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>18. Liegen die <u>Offenen-Posten-Listen</u> für Debitoren und Kreditoren nach Forderungs- und Verbindlichkeitskonten zum 31.12. vor??</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>19. Liegt der <u>Gemeindeabschluss</u> (Abschluss der Zahlungsabwicklung je Mandant und Zahlwegen) sowie der letzte <u>Tagesabschluss</u> zum 31.12. vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>20. Liegen alle begründeten Unterlagen für die vorgenommenen <u>Wertberichtigungen</u> (Berechnung der Pauschalwertberichtigung, Aufstellung der Einzelwertberichtigungen) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>21. Liegen alle Unterlagen und Nachweise zu den vorgenommenen <u>Inventuren</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>22. Liegen alle Nachweise für <u>Wertpapiere des Umlaufvermögens</u> (Depotverzeichnis, Wertpapiernachweis) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein -entfällt-
<b>23. Liegen alle Nachweise für die <u>Rückstellungsbuchungen</u> (z.B. Belege der Versorgungskasse oder der Personalabteilung) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>24. Liegen alle <u>Dienst- und Arbeitsanweisungen</u> für das Rechnungswesen vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>25. Liegt der <u>Verwaltungsgliederungsplan</u> mit aktuellstem Stand vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>26. Liegt der <u>Geschäftsverteilungsplan</u> mit aktuellstem Stand vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - entfällt -
<b>27. Gibt es eine Auflistung der <u>Tätigkeiten</u>, in welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien die einzelnen Mitglieder der <u>Verwaltungsleitung</u> tätig sind?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>28. Liegt der <u>Haushaltsplan</u> bzw. <u>Nachtragsplan</u> des zu prüfenden Jahresabschlusses inkl. Haushaltssatzung, Vorbericht und Anlagen vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>29. Liegt eine Aufstellung der Verträge in Form eines <u>Vertragsregisters</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein -noch im Aufbau-

#### B.4. Prüfungsschwerpunkt: Liquide Mittel

<b>1. Ist in der Dienstanweisung gemäß § 29 GemHVO die Einrichtung von Zahlstellen und Handvorschüssen vorgesehen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegen die erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände vor? Lassen sich die Nachweise mit den Bestandskonten der Bilanz abstimmen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Entsprechen die Zahlstellen und Handvorschüsse den Bestimmungen in der Dienstanweisung?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Wurden Zinsaufwendungen und Zinserträge zutreffend in der Ergebnisrechnung erfasst?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegen die Niederschriften der unvermuteten Kassenprüfung(en) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Wurden bei einer unvermuteten Kassenprüfung Feststellungen getroffen? Wenn ja, wie wurden diese umgesetzt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja - ein festgestellter Kassenüberschuss im Bereich des Service-Centers wurde als Ertrag gebucht <input type="checkbox"/> Nein

<b>7. Sind die Bestände von Zahlstellen und Handvorschüssen bei den liquiden Mitteln berücksichtigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Wurden alle möglichen Maßnahmen ergriffen, um die offenen Forderungen beizutreiben, damit die Gemeinde über ausreichend liquide Mittel verfügt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.5. Prüfungsschwerpunkt: Anlagevermögen (Belegprüfung)

<b>1. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen zu den Bewegungen im Anlagevermögen vorgenommen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Wurde das Saldierungsverbot berücksichtigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.6. Prüfungsschwerpunkt: Sonderposten (Belegprüfung)

<b>1. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen zu den Bewegungen bei den Sonderposten vorgenommen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.7. Prüfungsschwerpunkt: Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen

<b>1. Sind alle Ertrags- und Aufwandskonten, die einen Endsaldo aufweisen, nach Vorgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans (Kontenrahmenplan mit Zuordnungsvorschriften, Anlage 2 zur VV-GemHSys) den richtigen Positionen in der Ergebnisrechnung zugeordnet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Weicht das Jahresergebnis in den einzelnen Posten von den Planansätzen erheblich ab und sind diese Abweichungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja -erläutert-
<b>3. Sind in der Ergebnisrechnung Ermächtigungen nach § 17 GemHVO ausgewiesen und sind diese vom Gemeinderat beschlossen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>4. Stimmen die Summen aller Teilergebnisrechnungen in der Zeile Jahresergebnis mit der Summe Ergebnisrechnung überein (Plausibilitätsprüfung)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>5. Stimmt der ausgewiesene Bilanzposten Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag mit dem der Ergebnisrechnung überein?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Wurden lediglich seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen kommunalen Gegebenheiten als außerordentliche Erträge oder Aufwendungen erfasst? Wurden die Erläuterungspflichten im Anhang oder Rechenschaftsbericht beachtet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein -entfällt-
<b>7. Sind die Ertrags- und Aufwandskonten, die mit Umsatz- oder Vorsteuer gebucht werden, jeweils je Steuersatz angelegt? Sind die Steuerbuchungen richtig vorgenommen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Wurde das Saldierungsverbot berücksichtigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>9. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen bei den Aufwandsbuchungen vorgenommen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## B.8. Prüfungsschwerpunkt: Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen

<b>1. Sind alle Einzahlungs- und Auszahlungskonten, die einen Endsaldo aufweisen, nach Vorgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans (Kontenrahmenplan mit Zuordnungsvorschriften, Anlage 2 zur VV-GemHSys) den richtigen Positionen in der Finanzrechnung zugeordnet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Weicht das Jahresergebnis in den einzelnen Posten von den Planansätzen erheblich ab und sind diese Abweichungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja -erläutert-
<b>3. Sind die in der Finanzrechnung ausgewiesenen Ermächtigungen nach § 17 GemHVO betragsgleich mit den Angaben in der Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen? Liegen entsprechende Erläuterungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja vgl. B.2. Frage 6 <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Stimmen die Summen aller Teilfinanzrechnungen in der Zeile Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf mit der Summe Finanzrechnung überein (Plausibilitätsprüfung)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<p><b>5. Stimmen die Verrechnungen bei den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit den Ein- und Auszahlungen bei den Leistungsbeziehungen überein? Wenn nein, liegen über die Abweichungen Erläuterungen im Anhang oder im Rechenschaftsbericht vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein -entfällt-</p>
<p><b>6. Wurden lediglich seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen kommunalen Gegebenheiten als außerordentliche Einzahlungen oder Auszahlungen erfasst? Wurden die Erläuterungspflichten im Anhang oder Rechenschaftsbericht beachtet?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein -entfällt-</p>
<p><b>7. Ist der Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag betragsgleich mit dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit inkl. der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>8. Ist der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragsgleich mit der Einzahlung aus der Aufnahme von Investitionskrediten?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>9. Ist der Finanzmittelbestand aus der Finanzrechnung (unter Berücksichtigung der durchlaufenden Gelder) mit der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes der Bilanz abstimmbar? Bzw. ist bei Ortsgemeinden der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in der Finanzrechnung (unter Berücksichtigung der durchlaufenden Gelder) mit der Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten im Rahmen der Einheitskasse gegenüber der Verbandsgemeinde deckungsgleich?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>10. Wurden gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO Investitionsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die die vom Gemeinderat festgelegten Wertgrenzen für die Auszahlungen überschreiten, einzeln in den Teilfinanzrechnungen dargestellt?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>11. Sind alle fremden Finanzmittel in der Finanzrechnung enthalten?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>12. Wurden ggfs. aktivierte Eigenleistungen und / oder Bestandsveränderungen in der Finanzrechnung berücksichtigt?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein -entfällt-</p>

### B.9. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Anhangs

<p><b>1. Ist der Anhang überschaubar und verständlich aufgestellt?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
---

<b>2. Gibt es erhebliche Unterschiede in der Bilanz zwischen den Werten des Vorjahres und des laufenden Haushaltsjahres? Wenn ja, sind diese Abweichungen im Anhang erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Werden die Anforderungen des § 48 Abs. 2 GemHVO erfüllt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Sind alle sonstigen Pflichtangaben zu den Bestimmungen der GemHVO im Anhang enthalten?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Wurden Angaben zu körperlichen Bestandsaufnahmen getroffen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## B.10. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Rechenschaftsberichts

<b>1. Ist der Rechenschaftsbericht überschaubar und verständlich aufgestellt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Werden die Anforderungen an den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO erfüllt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO in der Ergebnisrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO in der Finanzrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Weist die Bilanz ein negatives Eigenkapital aus? Wenn ja, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>6. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Ergebnisrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja -erläutert-

7. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Finanzrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Nein  
 Ja -erläutert-

## B.11. Prüfungsschwerpunkt: Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

1. Wurde dem Grundsatz der Recht- und Ordnungsmäßigkeit gefolgt?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja Ergänzung der Investitionsmaßnahme „Goethe-Schule“ um den Ausbau des Kellergeschosses  
 Nein

2. Wurden die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung beachtet?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

3. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

4. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

5. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, hier Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Musste die Verwaltung Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt?

Für Ortsgemeinden und Zweckverbände gilt die Frage: War es notwendig, den Bestand der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde in Anspruch zu nehmen bzw. zu erhöhen?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein -entfällt-

6. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, z.B. Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung unterjährig überschritten?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein -entfällt-

7. Gibt es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen und entspricht diese den gesetzlichen Vorgaben? Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt? Gab es im Rahmen der Prüfung Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegulungen verstoßen wurde?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

8. Wurden die Gebührenbedarfsberechnungen von der örtlichen Prüfung auf Plausibilität und Rechtmäßigkeit überprüft?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**9. Gab es während der Prüfung Anhaltspunkte dafür, dass gegen bestehende Gebührensatzungen verstoßen wurde oder diese nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**10. Ergaben Prüfungen Dritter (überörtliche Prüfungen) Beanstandungen? Wenn ja, wurden diese zwischenzeitlich bereinigt bzw. geklärt?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein -entfällt-

### **B.12. Prüfungsschwerpunkt: Datenverarbeitungsprogramme**

**1. Ist das eingesetzte Finanzsoftwareverfahren gemäß § 107 Abs. 2 GemO vom Oberbürgermeister freigegeben worden?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

### **B.13. Prüfungsschwerpunkt: Kommunaler Entschuldungsfonds**

**1. Wurden die vereinbarten und beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt und die Einsparziele erreicht?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

### **B.14 Prüfungsschwerpunkt: Rückstellungen**

**1. Liegen zum Stichtag eine Dokumentation in Form einer Rückstellungsübersicht oder sonstige Berechnungsnachweise vor? Sind die Veränderungen im Anhang erläutert?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**2. Sind die Werte aus den Rückstellungsnachweisen mit der Bilanz und Ergebnisrechnung abstimbar?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**3. Wurden die Rückstellungen in der Bilanz jeweils getrennt in der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen (§ 47 Abs. 5 GemHVO)?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**4. Wurde das Saldierungsverbot von Auflösung und Zuführung bei den einzelnen Rückstellungsarten beachtet?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**5. Liegen bei den Rückstellungssachverhalten die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 36 GemHVO vor?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

<b>6. Sind die Nachweise rechnerisch richtig aufgestellt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>7. Wurde die Rückstellung für Pensionen richtig gebildet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Wurden die sonstigen Rückstellungen gemäß § 36 Abs. 1 Nr.10 GemHVO richtig gebildet? Wenn ja, sind diese als Rückstellung gerechtfertigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>9. Wurde die Rückstellung für Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste gebildet? Wenn ja, sind diese als Rückstellung gerechtfertigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

### B.15 Prüfungsschwerpunkt: Verbindlichkeiten

<b>1. Lassen sich die ausgewiesenen Verbindlichkeiten in der Bilanz mit den stichtagbezogenen Saldenlisten, den Sachkonten, den Personenkonten abstimmen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegt eine Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 52 GemHVO unter Angabe der entsprechenden Restlaufzeiten vor? Stimmen die Werte der Verbindlichkeitenübersicht mit den Verbindlichkeiten in der Bilanz überein?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Wurden Abweichungen beim Vergleich mit den Vorjahreszahlen festgestellt? Sind die Abweichungen plausibel im Anhang erklärt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja -erläutert-
<b>4. Sind die Tilgungsbeträge mit den Konten bzw. Ergebnissen der Schuldenübersicht und der Finanzrechnung abstimbar?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Sind Kredite im Berichtsjahr ausschließlich für Investitionen und zur Umschuldung (vgl. § 103 Abs. 1 GemO) und zur Liquiditätssicherung bis zu dem in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrag aufgenommen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Ergaben die Stichprobenprüfungen zu den erfassten Verbindlichkeiten (Belegprüfung) Beanstandungen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

<b>7. Stimmen die ausgewiesenen Leasingraten mit den vertraglichen Grundlagen überein?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Falls Differenzen zwischen den ausgewiesenen Bilanzwerten und den Einzelnachweisen (z. B. Saldenbestätigungen) vorliegen, konnten diese geklärt werden (z.B. Schwebeposten, die bereits in den Büchern der Kommune, nicht aber bei der Bank gebucht wurden) und existieren ggf. entsprechende Übergangsrechnungen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein -entfällt-

## C. Ergebnis der Prüfung am 14.04.2021

### Einzelprüfungen: (teilweise mittels Beamer)

Neben den **Positionen 1- 15** wurden die Schwerpunkte

- Dienstanweisungen der Stadt Lahnstein
- Vergabewesen der Stadt Lahnstein
- Durchführung der Inventur 2017
- Private Nutzungsentgelte
- Kontrolle der seinerzeit durchgeführten Kassenprüfungen

gebildet.

### Prüfungsbemerkungen

1. Der Abschluss von Dienstvereinbarungen soll zur Sicherstellung deren Wirksamkeit unter Beteiligung des Personalrates umgesetzt bzw. bei der Inkraftsetzung durch dessen Mitunterzeichnung zum Ausdruck gebracht werden.
2. Es wird angeregt, ein Verzeichnis über die erfolgten Vergaben, getrennt nach deren Art und Umfang, zu führen.
3. Es wird angeregt, nach Möglichkeit bilanziell zu aktivierende Eigenleistungen mit eigenem Personal durchzuführen.
4. Um Fortsetzung bzw. Fortschreibung der 2017 begonnenen Inventur wird gebeten.

## D. Erledigung der Prüfungsvermerke im Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2016

### Prüfungsbemerkungen

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt erneut fest, dass aufgrund der sich abzeichnenden Ergebnisse der Jahre 2015 und 2016 im Bereich der Gebäudeunterhaltung zu geringe Aufwendungen getätigt wurden.  
Es wird angeregt, analog zum Jahresvertrag „Kleinere Tiefbauarbeiten“ Rahmenvereinbarungen mit lokalen Handwerksbetrieben im Bereich der Gebäude- und Außenanlagenunterhaltung abzuschließen.  
**Bedingt durch den zeitlichen Verzug zwischen Rechnungsprüfung und Vollzug konnte die Umsetzung erst mit dem Haushaltsjahr 2019 beginnen. Eine verstärkte Gebäudeunterhaltung wird inzwischen verfolgt, dies konnte im Rahmen der Prüfung der Stabsstelle Rechnungsprüfung bereits dargestellt werden.**
2. Im Bereich der Entgelte für Essen in Schulen und Kindertagesstätten bestehen einige Außenstände. Der Rechnungsprüfungsausschuss regt an, die Antragstellung für Bildung und Teilhabe bzw. Sozialfonds so einfach wie möglich zu gestalten und die Antragsteller hierbei zu unterstützen. In Härtefällen ist zu prüfen, ob die Antragsunterlagen durch Bedienstete überbracht und die Unterzeichnung eingefordert und der Antrag wieder entgegengenommen werden soll.  
**Für die Antragsteller, die von der hiesigen Stadtverwaltung betreut werden, ist die Unterstützung inzwischen weitgehend umgesetzt. Die Höhe der Außenstände konnte reduziert werden.**
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss regt zur Vermeidung von Druckkosten an, die Nutzung der Rats-iPads so intensiv wie möglich zu gestalten. Hierzu sollten auch Aus- und Fortbildungen angeboten werden.  
**Die Nutzung ist inzwischen etabliert, nicht zuletzt im Zuge der 2020 eingetretenen Pandemie-Situation.**

## E. Zusammenfassung und abschließende Bewertung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang – der Stadt Lahnstein für das Haushaltsjahr 2017 am 14.04.2021 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft.

Die Anlagen

- Der Rechenschaftsbericht
- der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO
- die Anlagenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Verbindlichkeitenübersicht

waren ebenfalls Prüfungsgegenstand.

Die Prüfungshandlungen wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung (Fachbereich 2, Stabsstelle Rechnungsprüfung) unterstützt. Eine **Vollständigkeitserklärung** zu den vorgelegten Unterlagen vom 09.03.2021 liegt vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss nach den Kriterien der §§ 113 Abs. 1 und 113 Abs. 2 GemO zu beurteilen.

Der Prüfungsumfang wurde im Rahmen der Sitzung am 14.04.2021 nach pflichtgemäßem Ermessen auf

- die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss
- die Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist,

beschränkt. Die Rechnungsprüfung erfolgte anhand von Stichproben.

Es wurden folgende Schwerpunkte gebildet:

- **Bilanz** (Anlagevermögen, Sonderposten, Rückstellungen)
- **Ergebnisrechnung**
- **Finanzrechnung**
- Inhalt des **Anhangs**
- Inhalt des **Rechenschaftsberichts**.

Die Prüfungshandlungen sind im **Prüfkatalog unter B** festgehalten.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters der Stadt Lahnstein sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt zu der Auffassung, dass seine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für seine Beurteilung bildet.

**Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Die Prüfung schließt mit der Erkenntnis ab, der Jahresabschluss zum 31.12.2017 den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Lahnstein vermittelt. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt sind im Rechenschaftsbericht nachvollziehbar dargestellt, die zugrundeliegenden Annahmen sind angegeben (§§ 113 Abs. 1, 113 Abs. 2 GemO).

Vor Vorlage dieses Prüfungsberichtes an den Stadtrat wird dem Oberbürgermeister Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung gegeben (§ 113 Abs. 4 GemO).

## **II. Beschlussfassung des Prüfungsberichtes nach § 113 GemO sowie Empfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung nach § 114 GemO**

In der heutigen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird folgender Beschluss gefasst:

- 1. Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den Prüfungsbericht nach § 113 GemO in der vorliegenden Fassung.**
- 2. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2017 vor (§ 114 Abs. 1 S. 1 GemO).**
- 3. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat die Entlastung des Oberbürgermeisters sowie seiner Vertreter im Verhinderungsfall vor (§ 114 Abs. 1 S. 2 GemO).**

Abschließend bestimmt der Ausschuss den Vorsitzenden zum Berichterstatter in der dafür notwendigen Stadtratssitzung.

Lahnstein, den

(Werner Lui)  
Vorsitzender